

BIGmag

01/10

KEIN ZUSATZBEITRAG
RALF MÖLLER MACHT
SICH STARK FÜR DIE BIG :: 7

NEUER ONLINE-CHECK
ERFAHREN SIE MEHR
ÜBER IHRE GESUNDHEIT :: 4

NEUE ZUSATZLEISTUNG
U11: VORSORGE FÜR
„GROSSE“ KINDER :: 3





KEIN ZUSATZBEITRAG BEI DER BIG

Die BIG wird 2010 garantiert keinen Zusatzbeitrag erheben. Dies hatte der Verwaltungsrat schon im Dezember 2009 auf seiner Sitzung in Berlin beschlossen.

„Die BIG war bis zur Einführung des Einheitsbeitragssatzes eine der günstigsten Kassen“, betont Frank Neumann, Vorstandsvorsitzender von BIG direkt gesund. Dies habe man unter anderem durch eine schlanke Verwaltung und die konsequente Nutzung moderner Kommunikationstechnologie erreicht. „Diesen Vorteil geben wir auch 2010 an unsere Versicherten weiter“, so Neumann. Zusätzlich zur Beitragssicherheit bietet die BIG zahlreiche Zusatzleistungen: Homöopathie, zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen. Über Wahltarife und das Bonusprogramm „BIGtionär“ können Sie zudem 1.000 Euro und mehr Geld zurückbekommen.

FORSA-UMFRAGE ZEIGT: WECHSELBEREITSCHAFT IST HOCH

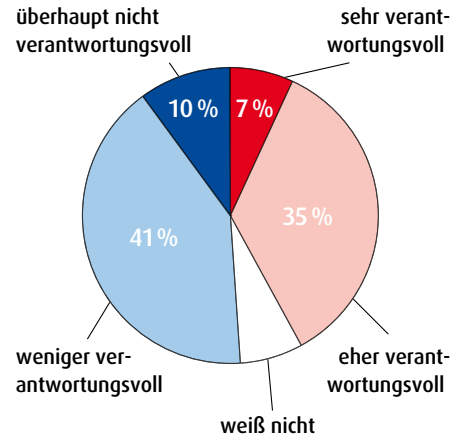
Die Mehrheit der gesetzlich Krankenversicherten hat kein Verständnis für Zusatzbeiträge. Jeder Dritte schließt einen Kassenwechsel nicht aus. Das ergab eine

im Auftrag der BIG durchgeführte repräsentative forsa-Umfrage unter gesetzlich Krankenversicherten. Die Versicherten zeigen insgesamt wenig Verständnis für die angespannte Finanzlage einiger Kassen. Nur 23 Prozent können die Erhebung von Zusatzbeiträgen nachvollziehen, während drei Viertel kein Verständnis dafür aufbringen. Insgesamt schließen 38 Prozent einen Wechsel ihrer Kasse nicht aus.

EINSPARPOTENZIAL VERWALTUNG

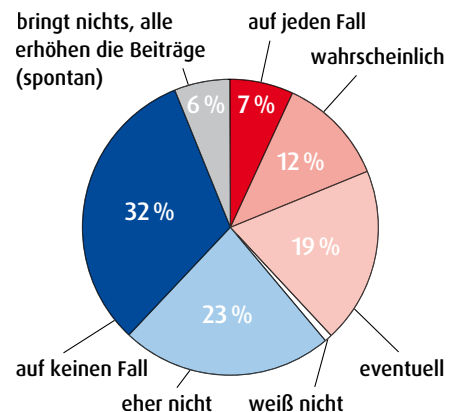
Die Hälfte der Versicherten ist davon überzeugt, dass die gesetzlichen Krankenversicherungen nicht effizient wirtschaften. 51 Prozent glauben, dass nicht verantwortungsvoll mit den Beiträgen der Mitglieder umgegangen wird. Das größte Einsparpotenzial sehen die Befragten in der Verwaltung. 69 Prozent sprachen sich dafür aus, an dieser Stelle Kosten zu reduzieren.

Es sind der Meinung, die gesetzlichen Krankenkassen wirtschaften mit den Mitgliedsbeiträgen...



Für Frank Neumann ist der Unmut nachvollziehbar: „Ich kann sehr gut verstehen, dass sich die Versicherten über die zusätzliche Belastung ärgern und viele einen effizienten Umgang der Kassen mit den Mitgliedsbeiträgen anzweifeln.“ Neben der Politik seien auch die Kassen in der Pflicht. „Die Krankenkassen müssen bereit sein, ihre internen Strukturen auf den Prüfstand zu stellen.“ Dort seien weitreichende Einsparmöglichkeiten vorhanden, ohne dass der Service für die Versicherten darunter leiden müsse. „Wir zeigen seit Jahren, dass dies funktioniert.“ Mehr unter www.big-direkt.de/forsa-Umfrage

Wenn die eigene Krankenkasse beschließen würde, einen Zusatzbeitrag zu erheben, würden zu einer anderen Krankenkasse wechseln...



DIE BIG ZAHLT ZUSÄTZLICHE VORSORGEUNTERSUCHUNG U11

WARUM VORSORGE AUCH FÜR „GROSSE“ KINDER SO WICHTIG IST

Kinder zwischen 9 und 10 Jahren machen viele Veränderungen durch. Einige fühlen sich schon nicht mehr als Kind, und die Pubertät nähert sich mit großen Schritten. Der Körper verändert sich, genauso wie die Beziehungen zu Freunden oder Klassenkameraden – und nicht zuletzt die Hobbys.

Dass in dieser Zeit die Kinder viele Dinge beschäftigt, ist klar. Ein Besuch beim

DIE BIG ERSTATET DIE KOSTEN

Eltern, die mit ihren Kindern die Untersuchung machen möchten, zahlen die Kosten zunächst selbst und reichen die Originalrechnung bei der BIG ein. Wir erstatten Ihnen bis zu 50 Euro.

WIE VIELE STUNDEN AM TAG AM COMPUTER ODER VOR DEM FERNSEHER?

Kinderarzt zur Vorsorgeuntersuchung U11 kann da so manche Frage beantworten. Der Kinderarzt informiert zum Beispiel zum Thema Medienkonsum, das für Kinder heute eine große Rolle spielt. Auch kritische Punkte wie der Umgang mit Alkohol und Suchtmitteln können schon in diesem Alter eine Rolle spielen.

Die U11 ist eine zusätzliche Vorsorgeuntersuchung für Kinder von 9 bis 10 Jahren, die die BIG als Extraleistung anbietet. In diesem Alter können wichtige Weichen in vielen Bereichen gestellt werden.

Themen sind:

- :: Schulleistung
- :: Sozialisation und Verhalten
- :: Zahn-, Mund- und Kieferanomalien
- :: Medienverhalten
- :: Bewegungs- und Sportförderung
- :: Unterstützung gesundheitsbewussten Verhaltens



LEISTUNG OHNE WENN UND ABER

NUMMER 1 BEI PREIS UND LEISTUNG



Im aktuellen Krankenkassenvergleich der Zeitschrift Euro am Sonntag (Ausgabe 4 und 5/2010) überzeugt die BIG mit besten Ergebnissen im Bereich Zusatzleistungen und Servicequalität.

Im Rahmen des Vergleichs wurden die

Zusatzleistungen von 70 großen Krankenkassen in zehn ausgewählten Bereichen wie Vorsorge, Impfschutz und häusliche Pflege gegenübergestellt und ein Preis-Leistungs-Index ermittelt. Mit 5 Sternen beim Rating und dem besten Indexwert landete die BIG auf Platz 1 und überzeugte in allen Kategorien:

Reiseschutzimpfungen, Kindervorsorgeuntersuchungen wie die U10, U11 sowie die Rotaviren-Impfung gehören zum Leistungsplus. Mit dem Gesundheits-trainer profitieren Sie zudem von kostenlosen Online-Gesundheitsseminaren.

Wer weiterhin einen klassischen Präventionskurs für Ernährung, Bewegung oder auch Stressbewältigung besucht, erhält jeweils 90 Euro Zuschuss.

Noch eine Auszeichnung gab es in der Kategorie Servicequalität: Durch die 24h-Beratung über die kostenlose Hotline und den schnellen Antwortservice per E-Mail erreichte die BIG Platz 2 im Ranking. Weiteres Plus: eine Beratung auf Englisch für unsere ausländischen Versicherten und Interessenten sowie ein umfangreiches Downloadcenter auf www.big-direkt.de



NEUER ONLINE-CHECK

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER IHRE GESUNDHEIT

Wie steht es eigentlich um Ihren Gesundheitszustand? Ernähren Sie sich gesund, treiben Sie Sport, rauchen Sie, liegen Ihre Blutwerte im normalen Bereich? All diese Informationen fragt der neue BIG-Gesundheitscheck ab und bündelt sie in Ihrem persönlichen Gesundheitsstatus.

Mit dem neuen kostenlosen Online-Angebot der BIG erfahren Sie mehr über sich und Ihre Gesundheit. Die rund 80 Fragen des Checks drehen sich um Ihre Gesundheit und aktuellen Lebensgewohnheiten. Auf dieser Basis wird ein individueller, wissenschaftlich fundierter Gesundheitsstatus ermittelt, abgestimmt auf die jeweilige Situation.

.....
JEDERZEIT SICHER UND GESCHÜTZT
.....

Die persönlichen Tipps und Empfehlungen nach Abschluss des Tests geben wichtige Hinweise auf mögliche Risiken und zei-

gen Potenziale und Maßnahmen zur Verbesserung auf. Als gute Orientierung und Ausgangsbasis erhält man den eigenen Gesundheitswert auf einer Skala von 0 (schlecht) bis 100 (gut), den es zu verbessern gilt. Die BIG unterstützt Sie bei der Umsetzung mit kostenlosen Online-Gesundheitsseminaren und hohen Zuschüssen zu Präventionskursen wie Raucherentwöhnung oder Stressbewältigung.

Der Gesundheitscheck läuft online im geschützten Bereich. Sie können sich ganz einfach über unsere Website registrieren und uns Ihre Teilnahmeerklärung zusenden. Praktisch: Sie können den Test jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. Ihre Eingaben werden sicher und geschützt gespeichert.

www.big-direkt.de/gesundheitscheck

BIGTIONÄRE AUFGEPASST

Beim BIG-Bonusprogramm erhalten Sie 2.000 Punkte für einen abgeschlossenen Check pro Jahr. Mit dem Start von meineBIG können Sie ab sofort auch Ihren Punktestand im geschützten Bereich abrufen. Einfach bei meineBIG anmelden:
www.big-direkt.de/bigtionaer

DAS GESUNDHEITSSYSTEM – EIN FASS OHNE BODEN?

Am 17. März protestierte die BIG in Berlin mit einem „Fass ohne Boden“ gegen explodierende Kosten im Gesundheitswesen. Anlass dazu war das Zusammentreffen mehrerer Regierungsmitglieder, die gemeinsam Vorschläge zu einer nachhaltigen Finanzierung des Gesundheitssystems erarbeiten sollten.

Mit einem 1,60 m großen Holzfass machte die BIG auf die aktuelle Entwicklung im Gesundheitswesen aufmerksam: das System als Fass ohne Boden, in das Versicherte immer mehr Geld für immer weniger Leistung stecken müssen.

DIE BIG FORDERT REALISTISCHE LÖSUNGEN

Der Vorstandsvorsitzende der BIG, Frank Neumann, sagte zu der Aktion: „Das Fass ohne Boden steht für die ständigen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen. Wir wollten mit dieser für eine Krankenkasse außergewöhnlichen Aktion die Politik ermahnen, realistische Lösungen jenseits der politischen Lagerkämpfe zu finden.“

Seit ihrer Gründung versteht sich die BIG als Kämpfer für kleine Kosten. Deshalb erhebt sie auch 2010 keinen Zusatzbeitrag und gehört somit weiterhin zu den Krankenversicherern mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.



PRÄVENTIONSKURS-SUCHE ONLINE

FINDEN LEICHT GEMACHT

Rückenschule in Berlin, Ernährungsberatung in Hamburg oder Yoga in Bayern – Präventionskurse, die fit halten und der Gesundheit dienen, gibt es viele. Dabei den richtigen zu finden, ist oft nicht so einfach. Ein Riesangebot ist zwar schön, aber eben auch unübersichtlich. Deshalb finden Sie auf der BIG-Website mit der easy-Präventionskurs-Suche jetzt ganz leicht den passenden Präventionskurs in Ihrer Nähe. Deutschlandweit und durchgehend geöffnet bietet Ihnen die easy-Datenbank mit rund 40.000 Kursen eine umfassende Übersicht über qualitätsgeprüfte Präven-

tionskurse in den Bereichen Ernährung, Entspannung, Suchtmittelkonsum und Bewegung.

40.000 KURSE VON KIEL BIS MÜNCHEN

Das Schöne: Die Datenbank enthält nur Kurse, die bezuschusst werden. Zu jedem dieser Handlungsfelder zahlt die BIG einen Zuschuss von 90 Euro pro Jahr.

UND SO GEHT'S

Sie geben einfach Ort, Entfernung, Art des Kurses und z.B. die gewünschte Altersgruppe ein und erhalten als Ergebnis eine Kursauswahl mit Angaben zu Datum, Uhrzeit, Ort, Anmeldung und Kursgebühr. Für „Präventionsmuffel“ gibt es jetzt einen Grund weniger, sich nicht zu kümmern. Einfach reinschauen unter www.big-direkt.de/easy-datenbank



EFFIZIENT GUT VERSORGT

DIE BIG SCHLIESST NEUE ARZNEIMITTELVERTRÄGE

Die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherungen steigen jedes Jahr um ca. 5%. Die Mehrausgaben sind ein Grund für Haushaltsdefizite und Zusatzbeiträge. Nicht mit der BIG: Wir bleiben effizient und qualitätsbewusst zu Ihrem

Vorteil und haben deshalb mit Arzneimittelherstellern Verträge geschlossen und besondere Preisnachlässe für Sie vereinbart. Zum 1. März 2010 hat die BIG neue Rabattverträge für einzelne Wirkstoffe abgeschlossen.

EINSPARUNGEN, DIE IHNEN ZUGUTEKOMMEN

Für Sie bedeutet das, dass Sie in der Apotheke künftig möglicherweise ein anderes – wirkstoffgleiches – Arzneimittel erhalten als bisher. Wie bislang bekommen Sie auch weiterhin das verschriebene Arzneimittel, falls Ihr Arzt den Austausch ausgeschlossen hat.

Ihr Vorteil: Alle Arzneimittel, für die die BIG neue Rabattverträge vereinbart hat, sind für Sie ohne Zuzahlung. Ein Verzeichnis dieser Medikamente liegt jeder Apotheke vor. Alle Arzneimittelhersteller müssen die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der Medikamente beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte nachweisen, um eine Zulassung in Deutschland zu erhalten. Somit ist garantiert, dass alle Arzneimittel einen hohen Qualitätsstandard aufweisen.

EXTRAS ZUSÄTZLICH VERSICHERN

In Kooperation mit der Concordia Krankenversicherung bietet Ihnen die BIG einen individuellen Zusatzschutz rund um ambulante und stationäre Leistungen, Zahnersatz sowie eine Absicherung für Auslands- und Geschäftsreisen an. Topleistungen, optimaler Service und höchste Beitragsstabilität stehen dabei im Vordergrund.

Breites Angebot:

- :: ambulante Leistungen/Zahnersatz
- :: stationäre Leistungen
- :: Krankenhaustagegeld
- :: Auslandsreise-Krankenversicherung

Mehr erfahren Sie unter www.big-direkt.de/concordia



BIG-VOORTEIL

Als BIG-Versicherter erhalten Sie bei der Concordia einen exklusiven Rabatt in Höhe von 3% bei den Tariffamilien AZ und SZ und beim Krankenhaustagegeld.

KEINE VERÄNDERUNG BEIM VORSTANDSGEHALT

Für mehr Transparenz bei den Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen soll die Information über die Vorstandsgehälter sorgen. Einen Einblick in die Verwaltungskosten gibt auch der Geschäftsbericht der Kassen. Hier wird genau aufgezeigt, wie viel Versichertengelder in die Verwaltung fließen. Teil dieser Kosten, die bei der BIG deutlich unter dem Durchschnitt liegen, sind auch die Vor-

standsgehälter. Auch hier bleibt die BIG sparsam: Die Vergütung wurde 2009 nicht erhöht.

Der Vorstand der BIG bestand 2009 aus zwei Vorstandsmitgliedern. Die jährliche Vergütung betrug für den Vorstandsvorsitzenden 130.000 Euro, mit einem variablen Bestandteil von maximal 35.000 Euro. Das zweite Vorstandsmitglied erhielt

85.000 Euro. Zusätzliche Leistungen wie Dienstwagen, Versicherungszuschüsse sowie Versorgungsregelungen für die Pension oder nach Ausscheiden werden bei der BIG nicht gezahlt.

Über die Gehälter der Kassenvorstände entscheiden die Verwaltungsräte der Kassen, in denen Vertreter von Arbeitnehmern und Arbeitgebern sitzen.

RALF MÖLLER KÄMPFT FÜR KLEINE KOSTEN

Seit März 2010 macht der Schauspieler Ralf Möller BIG direkt gesund noch effizienter. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der BIG kämpft er für kleine und klare Kosten im Gesundheitswesen.

Seine erste Mission: den Zusatzbeitrag bekämpfen. Was er sich dafür alles hat einfallen lassen, erfahren Sie auf www.big-direkt.de



„Die Idee der Kampagne hat mich absolut überzeugt, und ich freue mich riesig, für ein Unternehmen aus der Nähe meiner Heimat tätig sein zu dürfen. Ich will noch nicht zu viel verraten, aber so viel steht fest: Die Mitarbeiter der BIG werden mit mir richtig ins Schwitzen kommen“, ergänzt Ralf Möller.

DIE BIG „ZWITSCHERT“ AUF TWITTER

Knackige Infos und Beiträge auf 140 Zeichen Länge – das ist das soziale Netzwerk Twitter. Privatleute, Prominente und Unternehmen halten über diesen Kanal alle auf dem Laufenden, die sich bei ihnen als sogenannte „Follower“ – übersetzt „Verehrer“ oder „Anhänger“ – registrieren.

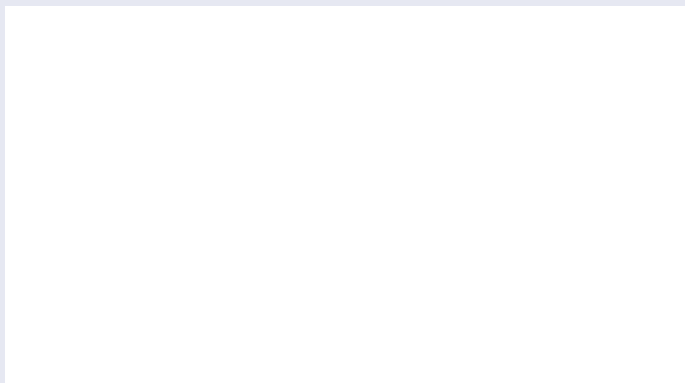
So bleibt zum Beispiel der Freundeskreis informiert, was gerade passiert, und Poli-

tiker oder Unternehmen können schnell und ohne großen Aufwand mitteilen, was es Neues gibt. Immer, wenn es einen neuen sogenannten „Tweet“ (Beitrag, vom englischen Verb für „zwitschern“) gibt, sehen die Follower automatisch diese Meldung.



Der Infodienst ist kostenlos. Man muss sich nur registrieren, und schon kann es losgehen. Die Kunst ist es, interessante

News oder Skurriles und Ungewöhnliches in sehr kurzen Texten darzustellen. Eben alles, was den Autor gerade beschäftigt. „Twitter ist ein schnelles Medium, das die Leute spielerisch und sehr kreativ nutzen“, erklärt Frank Neumann, Vorstandsvorsitzender der BIG. „Wir sehen es als Chance, Interessierten kurzfristig über Neues bei der BIG zu berichten, aber auch zu verfolgen, was die Menschen rund um das Thema Krankenkasse aktuell beschäftigt.“ Also: Twittern Sie mit uns und lesen Sie einfach mal rein unter twitter.com/BIGdirekt



INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

Sie möchten auch Freunde und Bekannte von den Vorteilen der BIG überzeugen?

Wir schicken unser Infoset an die gewünschte Adresse – unverbindlich und kostenlos.

Das Bestellformular finden Sie auf unserer Website unter www.big-direkt.de/zurbig

Einfach auf „Infoset bestellen“ klicken, Adressdaten eingeben und bestätigen.

Übrigens: Wenn Sie an unserem Bonusprogramm „BIGtionär“ teilnehmen, bringt Ihnen die Kundenempfehlung 2.000 Punkte (20 Euro)!

Kostenloser 24h-Direktservice

0800.54565456

IMPRESSUM

Herausgeber: **BIG direkt gesund**
Postfach 1006 42
44006 Dortmund
Fon: 0231.5557-0
Fax: 0231.5557-199

V. i. S. d. P.: Frank Neumann
Redaktion: Sabine Pezely,
Constanze Becker,
Simone Urban
Fotos: BIG direkt gesund,
Shutterstock



direkt gesund